# Partnership

Gemeinsam für eine bessere Zukunft





Projekte: Unsere Hilfe für Syrien



Islamic Relief Deutschland ist eine internationale Hilfsorganisation, die sich als Partner von Islamic Relief Worldwide dazu verpflichtet hat, Armut und Leid der Ärmsten dieser Welt zu lindern – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder Kultur. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist die Bereitstellung von Nothilfe bei Naturkatastrophen und Konflikten sowie die Förderung einer dauerhaften Entwicklung auf kommunaler Ebene.



Projektbüros	Jemen	Sri Lanka	Malaysia
Afghanistan	Jordanien	Sudan	Mauritius
Ägypten	Kenia	Tschad	Niederlande
Albanien	Kosovo	Tschetschenien	Schweden
Äthiopien	Libanon	Tunesien	Schweiz
Bangladesch	Libyen		Südafrika
Bosnien	Malawi	Partnerbüros	USA
China	Mali	Australien	
Haiti	Niger	Belgien	
Indien	Pakistan	Großbritannien	
Indonesien	Palästina	Italien	
Irak	Somalia	Kanada	

#### Hauptsitz

ISLAMIC RELIEF DEUTSCHLAND E.V. NEUSSER STRASSE 342 · 50733 KÖLN TEL.: 0221 200 499-0 FAX: 0221 200 499-20 INFO@ISLAMICRELIEF.DE WWW.ISLAMICRELIEF.DE

#### Niederlassungen

GITSCHINER STRASSE 17 · 10969 BERLIN ALTENDORFER STRASSE 312 · 45143 ESSEN

#### FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK UND TWITTER



Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

# **Editorial**

#### Inhalt

- 4 Unsere Hilfe für Syrien Ein Überblick über bisherige und aktuelle Projekte
- "Syrien: 2013 helfen 2013" und "Speisen für Waisen" Zwei erfolgreiche Aktionen der letzten Monate
- Willkommen, Ramadan! Ein besonderer Gast steht vor der Tür
- 10 Segensreicher Ramadan Über die Besonderheiten des Fastenmonats
- 12 Kinderseiten Die Kinder von Helwan & Bastelaktion
- 14 Meldungen

#### Impressum

HERAUSGEBER ISLAMIC RELIEF HUMANITÄRE ORGANISATION IN DEUTSCHLAND E.V. NEUSSER STRASSE 342 · 50733 KÖLN GEMEINNÜTZIGER UND MILDTÄTIGER VEREIN VEREINSREGISTER · AMTSGERICHT KÖLN · VR 12464 HAUPTVERANTWORTLICH NURİ KÖSELİ KOORDINATOR REDAKTION YASIN ALDER **REDAKTION** TASNIM EL-NAGGAR · NECİBE ÖZDOĞAN DESIGNKONZEPT WWW.BEAU-BUREAU.DE LAYOUT WWW.LEMON-TIME.COM DRUCK PRINTLAND AUFLAGE 28.450 Deutsch, 30.880 Türkisch FOTOCREDITS ISLAMIC RELIEF DEUTSCHLAND E.V. SPENDENKONTO SPARKASSE KÖLNBONN KONTO 12 20 20 99 · BLZ 370 501 98 WWW.ISLAMICRELIEF.DE





As-salamu alaikum!

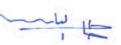
#### Liebe Leserin, lieber Leser,

der Ramadan steht vor der Tür. Haben Sie bereits alle Vorbereitungen getroffen? Sind sie bereit, aus diesem besten Monat des Jahres nur das Beste zu ziehen? In dieser Ausgabe erinnern wir an die Vorzüge, die der Ramadan für uns hat. Aber auch in diesem Monat, der inneren und äußeren Frieden für die Menschen bringen sollte, leiden die Menschen in Syrien, Afghanistan, Jemen, Myanmar und an anderen Flecken der Erde nach wie vor unter Not und Hunger.

Lassen Sie uns im Ramadan besonders an sie denken, für sie beten und dafür sorgen, dass sie wenigstens im Fastenmonat keinen Hunger erleiden müssen!

Auch Ihre Kinder können etwas für Bedürftige tun. Unsere Bastelaktion lädt sie ein, Selbstgebasteltes gegen eine Spende zu verschenken. Diese Spende kann bei Islamic Relief eingezahlt werden und wird für die Notleidenden auf der ganzen Welt eingesetzt.

Wir wünschen Ihnen einen friedvollen und besinnlichen Ramadan voller guter Taten!



Ihr Tarek Abdelalem Geschäftsführer

WIR ARBEITEN MIT LOKALEN PARTNERN IN WEITEREN LÄNDERN WIE JAPAN UND TÜRKEI.



### Ein Überblick über bisherige und aktuelle Projekte

# Unsere Hilfe für Syrien

Seit Ausbruch des gewaltsamen Konflikts in Syrien im März 2011 sind inzwischen mehr als zwei Jahre vergangen, aber die Gewalt und das Leid der Menschen in Syrien nimmt kein Ende. Die Krise hat sich zu einer der größten humanitären Katastrophen der letzten zehn Jahre ausgeweitet. Schätzungsweise über 90.000 Menschen sind bereits Opfer der Kämpfe geworden. Laut den Vereinten Nationen (UN) sind inzwischen 6,8 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen. Die Zahl der Menschen, die innerhalb des Landes auf der Flucht vor anhaltenden Kampfhandlungen sind, beträgt inzwischen 4,25 Millionen.

Die Infrastruktur ist weitestgehend zerstört: Straßen, Schulen und Krankenhäuser sind der Bevölkerung unzugänglich. Nahrungsmittel sind aufgrund steigender Lebensmittelpreise wegen Knappheit immer schwerer verfügbar. Die öffentliche Trinkwasserversorgung funktioniert an vielen Orten nicht mehr.

Ein normales Leben ist unter diesen Umständen nicht mehr möglich. Infolgedessen fliehen die Menschen in die Nachbarländer Türkei, Libanon, Irak und Jordanien. Aber auch dort sind sie erschwerten Bedingungen ausgesetzt. Die Nachbarländer sind oft mit der Situation überfordert; die dortigen Flüchtlingslager sind überfüllt.

Seit Ausbruch des Konflikts hilft Islamic Relief den notleidenden Syrern. Allein im Jahr 2012 hat das weltweite Islamic Relief-Netzwerk insgesamt mehr als 54 humanitäre Hilfseinsätze im Wert von über 11,5 Millionen Euro für syrische Flüchtlinge umgesetzt. Dabei handelt es sich um Projekte sowohl innerhalb Syriens als auch in den Nachbarländern. Islamic Relief führt Verteilungsprojekte durch, bei denen die Flüchtlinge mit lebensnotwendigen Hilfsgütern versorgt werden.

Darüber hinaus konzentriert sich Islamic Relief Deutschland auf die Gesundheitsversorgung der syrischen Bevölkerung, denn innerhalb Syriens kann die Versorgung von Kranken und Verwundeten oft nur unter Lebensgefahr erfolgen. Wiederholt sind Krankenhäuser gezielt angegriffen worden. Den Ärzten fehlt es an medizinischer Grundausstattung, sie müssen teilweise Notoperationen ohne Betäubungsmittel durchführen. Patienten, die auf eine Dialyse oder andere le-

bensnotwendige Behandlungen angewiesen sind, können kaum oder gar nicht behandelt werden. Viele Ärzte haben das Land verlassen. Die verbliebenen Ärzte arbeiten vorwiegend ehrenamtlich oder erhalten nur unregelmäßig geringe Spenden, von denen sie ihren Lebensunterhalt allerdings nicht bestreiten können. Die Ärzte und Krankenpfleger können ihre Arbeit nur fortführen, wenn ihr Lebensunterhalt durch Lohnfortzahlungen gesichert ist. Nur so kann verhindert werden, dass das Personal der Krankenhäuser das Land verlässt und in den Nachbarländern Zuflucht sucht.

Daher führt Islamic Relief Deutschland derzeit gemeinsam mit dem Deutsch-Syrischen Verein zur Förderung der Freiheiten und Menschenrechte e.V. (DSV) ein Projekt durch, welches die Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung eines Krankenhauses innerhalb Syriens gewährleisten soll. Im Rahmen dieses Projekts, das aus Mitteln des Auswärtigen Amtes sowie von Islamic Relief Deutschland finanziert wird, soll das betroffene Krankenhaus mit den für die Aufrechterhaltung der medizinischen Behandlung notwendigen Geräten und Verbrauchsgegenständen versorgt werden. Auch werden im Rahmen dieses Projektes die Unterhaltskosten und laufenden Kosten des Krankenhauses gedeckt sowie eine Vergütung des Personals sichergestellt. Das Projekt hat ein Gesamtvolumen von 256.116,67 Euro.

Neben der Umsetzung von Projekten innerhalb Syriens und in den Nachbarländern engagiert sich Islamic Relief Deutschland stark dafür, auf die humanitäre Katastrophe in Syrien in der deutschen Öffentlichkeit hinzuweisen, damit das Leid der Menschen in Syrien und den Nachbarländern nicht in Vergessenheit gerät. Sowohl in Gesprächen mit anderen Nichtregierungsorganisationen als auch in Dialogen mit der staatlichen Seite beteiligt sich Islamic Relief dazu stets aktiv. Islamic Relief Deutschland nahm auch an der von Aktion Deutschland Hilft initiierten Aktion "Stopp. Schau hin!" teil, bei der sich 27 deutsche Hilfsorganisationen bundesweit für mehr Solidarität mit der syrischen Bevölkerung aussprachen.

AUTORIN SEVDA SİMŞEK





### Zahlreiche Menschen in ganz Deutschland engagierten sich

# Syrien: 2013 helfen 2013



Immer wieder kommen motivierte Menschen auf uns zu, die gerne eine Aktion starten möchten, um sich für Menschen in Krisengebieten und armen Ländern zu engagieren.

Daher startete Islamic Relief im Dezember 2012 den Wettbewerb "Syrien: 2013 helfen 2013 - Wetteifert im Guten". Wir hatten uns das Ziel gesetzt, 100.000 Euro für syrische Familien zu sammeln. Bis Ende April 2013 konnten sich Menschen in ganz Deutschland als Spendensammler für syrische Familien einsetzen. Das quranische Prinzip "Wetteifert im Guten" nahmen wir uns zu Herzen und animierten unsere Unterstützer mit der Aussicht, denjenigen, der die meisten Spenden für Syrien sammelt, auf eine Projektreise mitzunehmen.

Gewinnerin des Wettbewerbs ist Yasemin Sağlam aus Sindelfingen, die eine Veranstaltung zugunsten von Syrien mit ihren Freundinnen organisierte und Familien und Freunde dazu einlud. Yasemin sammelte insgesamt stolze 4.125 Euro. Dank des tollen Einsatzes von Yasemin, ihren Freunden und natürlich auch allen anderen fleißigen Spendensammlern und Spendern sind im Rahmen der Aktion insgesamt 81.131 Euro für Syrien zusammengekommen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den Engagierten und allen Spendern bedanken. Dank ihrer Hilfe können wir nun gemeinsam syrische Familien in diesen schwierigen Zeiten mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln versorgen. Gemeinsam lässt sich viel bewegen!

AUTORIN JANA WIESENTHAL



# "Speisen für Waisen" hilft

### Erfolgreiche neue Aktion unterstützt Familien in Bangladesch

Mit der erfolgreichen Mitmach-Aktion "Speisen für Waisen" sammelten Ehrenamtliche unter dem Motto "Gemeinsam essen, gemeinsam helfen" über 89.000 Euro für Waisen. Dem bundesweiten Aufruf von Islamic Relief Deutschland an Muslime, auch ihre nichtmuslimischen Bekannten und Freunde einzuladen, folgten in ungefähr 90 Städten viele Freiwillige mit privat organisierten Spendenessen. Prominente wie Dr. Frank-Walter Steinmeier, SPD-Fraktionsvorsitzender im Bundestag, würdigten die Aktion als wichtigen Beitrag zur Integration. Die gesammelten Spenden kommen einem Projekt in Bangladesch zur Unterstützung von Waisen und ihren Müttern zugute.

Einen Monat lang wurde gegessen, geredet, gelacht und gespendet. Die Aktion machte auf das besondere Schicksal von Waisen aufmerksam und lud dazu ein, gegenseitige Ressentiments in der Gesellschaft abzubauen, indem Muslime und Nichtmuslime zusammenkommen, gemeinsam essen und sich zusammen für Waisenkinder engagieren.

Prominente Unterstützung kam von Dr. Navid Kermani, Kübra Gümüşay, Prof. Dr. Bülent Uçar, Erika Amina Theißen, Aiman Mazyek, Shaykha Halima Krausen, Bülent Arslan,

Dilek Kolat, Cem Özdemir, Serkan Tören und Frank-Walter Steinmeier

Steinmeier, selbst Gast eines Spendenessens, würdigte die Aktion als wichtigen Beitrag zum respektvollen Miteinander und sagte: "Ich habe nicht nur sehr gut gegessen, ich habe auch sehr viel gelernt. Gemeinsam essen, gemeinsam helfen und dabei Brücken zwischen den Kulturen bauen -"Speisen für Waisen' zeigt, wie einfach das sein kann!"

Mit den Spenden werden zunächst 100 Witwen in Bangladesch unterstützt, um ihnen und ihren Kindern ein besseres Lebensumfeld zu schaffen. Durch eine Ausbildung in der Herstellung handwerklicher Produkte wird ihnen dabei geholfen, mit einem geregelten Einkommen selbstständig für ihren Lebensunterhalt zu sorgen. Den Frauen wird gezeigt, wie man aus einheimischen Materialien wie Bambus und Schilfrohr Gebrauchs- und Kunstgegenstände herstellen kann. Außerdem lernen sie in Trainings zu Vermarktung und Management, wie sie ihre Produkte am Markt vertreiben und zukünftig ein Gewerbe führen können.

AUTOR NURİ KÖSELİ

PARTNERSHIP 58 | JUNI 2013 PARTNERSHIP 58 L JUNI 2013



### Ein besonderer Gast steht vor der Tür

# Willkommen, Ramadan!

Es ist wieder soweit: Der Monat Ramadan naht schnellen Schrittes und es ist an der Zeit, sich auch mental auf den gesegneten Monat vorzubereiten. Allah gibt uns in diesen Tagen die Möglichkeit, unser Inneres sowie unser Vermögen zu reinigen. Das Wissen um die vielfache Belohnung unserer guten Taten ist ein Ansporn, uns noch mehr als sonst anzustrengen. Dem Fastenden wird noch viel stärker bewusst, mit welchen Gnaden er von Allah versorgt wird. Der knurrende Magen während der langen Fastentage im Sommer fordert von uns Geduld und Standhaftigkeit, und die Freude auf das gemeinsame Fastenbrechen mit Familie und Freunden lässt den Fastenden in froher Erwartung sein.

Das Fasten erinnert uns auch daran, dass andere Menschen mit viel weniger auskommen und oft Hunger ertragen müssen. In diesem Jahr möchten wir unsere Leser und Unterstützer an die Menschen erinnern, die aufgrund von Kriegen und Konflikten hungern müssen.

#### Krieg kommt selten allein

Syrien, Afghanistan, Jemen, Myanmar... Dort, wo Menschen unter Krieg, Konflikten und Vertreibung leiden, herrschen

häufig katastrophale Lebensbedingungen. Der Hunger ist dann oft eine traurige Begleiterscheinung der schrecklichen Ereignisse, die Menschen in diesen Situationen ertragen müssen. Für die Grausamkeiten, die Menschen ihren Mitmenschen antun, finden sich nicht die richtigen Worte. Dennoch ist es wichtig, dass wir uns auch einmal mit ihren persönlichen Schicksalen auseinandersetzen. Besonders jetzt, wo der Ramadan vor der Tür steht und wir ihn willkommen heißen, sollten wir auch unsere Herzen für andere Menschen öffnen.

#### Kampf ums Überleben in den Bergen Afghanistans

Die Zwillinge Nazia und Shazia sind acht Jahre alt. Ihre Mutter starb während ihrer Geburt und der Vater hat sie verlassen. Der einzige Mensch, der den beiden Mädchen geblieben ist, ist ihre Großmutter. In ihrem jungen Leben haben Nazia und Shazia nichts als Krieg kennengelernt. Dieser Krieg ließ sie in der Hoffnung auf Schutz vor den Kämpfen in die Berge Afghanistans fliehen. Doch hier müssen sie wie Tiere in Höhlen hausen. Nachts wird es bitterkalt und die Mädchen kuscheln sich eng aneinander, um sich gegenseitig



wenigstens etwas Wärme zu spenden. Die kleine Familie hat absolut nichts; tagsüber betteln Nazia, Shazia und ihre Großmutter um etwas Geld. Am Abend muss ihre Großmutter die schwere Entscheidung treffen, ob sie entweder ein Stück Brot kauft, damit die beiden Kinder etwas essen können, oder Feuerholz für ein wenig Wärme in der kalten Nacht in den Bergen. Auf die Frage, was sie am nötigsten brauchen, antwortet Nazia: "Geld."

Dass die beiden Mädchen in solch schrecklichen Umständen ihr Dasein fristen müssen, ist das Ergebnis des jahrelangen Krieges in Afghanistan. Wir können zwar nicht die Erlebnisse des Krieges ändern, doch zumindest Kindern wie

Nazia und Shazia Beistand leisten. Das ist unsere Aufgabe als Menschen. Sie zu speisen sowie Wärme und Zuneigung zu geben ist so wichtig für unsere Mitmenschen, die Schreckliches im Krieg erlebt haben. Für sie sollten wir da sein!

Öffnen wir unsere Herzen und stehen wir unseren Mitmenschen bei, die unter Konflikten und Vertreibung leiden. Kinder wie Nazia und Shazia fragen ihre Großmutter: "Was gibt es heute zum Iftar?" Beantworten Sie ihre Frage und decken Sie den Tisch für Notleidende!

AUTORIN JANA WIESENTHAL

### Spenden Sie im Ramadan 2013!

Lebensmittelpaket:

Mit nur **40 Euro** decken Sie den Tisch einer Familie zum Iftar im Ramadan!

Entrichten Sie Ihre Zakat-ul-Fitr in Höhe von **7 Euro** und speisen Sie einen

Zakat-ul-Fitr :

Zahlen Sie Ihre Zakat im gesegneten Monat Ramadan!

Festgeschenk

Zakat

Machen Sie einem Waisenkind eine Freude zum Fest! Spenden Sie ein

Festgeschenk für 15 Euro!

Mehr auf www.islamicrelief.de/ramadan-2013

PARTNERSHIP 58 | JUNI 2013

Der Fastenmonat hilft bei der Besinnung auf das Wesentliche

# Ramadan - Monat der Herausforderungen und des Segens

Der Ramadan, der Monat der Monate, ist wieder da. Millionen Muslime auf der ganzen Welt haben ihn elf Monate lang herbeigesehnt. Wenn dann die kleine Mondsichel aufscheint und der Gebetsruf das Abendgebet einläutet, ist er endlich da, mit seinem Segen und seiner Gnade. So sagt der Prophet, Friede und Segen auf ihm: "Oh ihr Menschen! Ein großer und gesegneter Monat ist zu euch gekommen. Ein Monat, in dem es eine Nacht gibt, die besser ist als tausend Monate. Ein Monat, in welchem Allah das Fasten verpflichtend gemacht hat und in welchem Er das Gebet in der Nacht zu einer freiwilligen Angelegenheit gemacht hat. [...]" (Bayhaqi)

Doch wie ziehen wir den besten Nutzen aus dem Ramadan? Wie sorgen wir dafür, dass dieser heilige Monat für uns nicht nur Hungern und Dursten bedeutet?

Der Ramadan fordert uns auf, unsere alltäglichen Gewohnheiten zu durchbrechen, unser routiniertes Verhalten zum Besseren zu verändern und unsere Prioritäten neu zu setzen. Geht man es ernsthaft an, ist das eine große Herausforderung, denn es geht auch darum, an den eigenen, ganz individuellen Schwächen zu arbeiten und in seinen Begierden Enthaltsamkeit zu üben.

Zum Fasten gehört nicht nur der Verzicht auf Hunger und Durst, sondern auch Geduld, Selbstdisziplin, Demut, Bescheidenheit, Freigiebigkeit und Solidarität. Der Ramadan soll uns so ein wenig vom Diesseits wegrücken und auf das Jenseits vorbereiten.

Dschabir ibn Abdallah fasst es so zusammen: "Übt mit euren Ohren, Augen und eurer Zunge Enthaltsamkeit von der Lüge, von Verbotenem und von verbotenen Blicken, wenn ihr fastet. Stört und schädigt eure Nachbarn nicht und seid friedlich"

Das sind die Herausforderungen des Ramadan, und wer sie annimmt, der wird, so Allah will, als innerlich und äußerlich gestärkter Mensch aus dem Fastenmonat hervorgehen. Er wird all das Potenzial, was ihm der Ramadan bietet, bestmöglich nutzen können. Und er wird den Ramadan als Mühsal, aber auch als einmalige, von Allah gebotene Chance erkennen. Die Chance, Geiz durch Großzügigkeit zu ersetzen. Die Chance, statt Eile und Hast Ruhe und Einkehr zu üben. Die Chance, Körper, Geist und Seele zu reinigen. Die Chance, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und so Allah näher zu kommen.

Die Zeit, die wir sonst zum Kochen, Essen oder Reden aufwenden würden, haben wir nun, um uns intensiv dem Gottesdienst zu widmen. Wir können unsere Gebete und Bittgebete und unser Gedenken an Allah vervielfachen. Auch ist es empfohlen, möglichst jeden Tag ein Dreißigstel des Qurans zu rezitieren – ob auf Arabisch oder in der Muttersprache – und so den Quran einmal zu vervollständigen. Das zusätzliche Tarawih-Gebet in der Nacht schließlich verbindet das spirituelle mit dem sozialen Element.

Und so ist es mit der gesamten Zeit im Fastenmonat: Wir sind dazu aufgefordert, uns auf Allah zu konzentrieren, uns aber zugleich um unsere Mitmenschen zu kümmern. Während der Gottesdienst das Herz stärkt, stärken die gegenseitigen Einladungen die Gemeinschaft und sorgen dafür, dass neue Freundschafts- und Verwandtschaftsbande geknüpft werden.

Auch ist es stark empfohlen, im Ramadan vermehrt an Bedürftige und Notleidende zu spenden. Und die Zakat-ul-Fitr als Pflichtabgabe zum Ende des Ramadans unterstreicht die Wichtigkeit des Teilens und Gebens.

Der Gesandte Allahs sagte auch: "Wer immer einem Fastenden etwas gibt, mit dem er sein Fasten brechen kann, erhält die gleiche Belohnung, ohne dass dies die Belohnung des Fastenden in irgendeiner Weise verringern würde." (Tirmidhi)

Höhepunkt des Ramadans ist die Nacht des Schicksals (Lailat-ul-Qadr) am Ende des Fastenmonats. Diese Nacht ist besser als tausend Monate, weshalb wir angehalten sind, in



Datteln, mit denen man der Sunna des Propheten gemäß das Fasten bricht, eine Gebetskette als Sinnbild für das Gottesgedenken und die stimmungsvolle Laterne erinnern an den Ramadan

ihr unseren Gottesdienst zu vermehren. Hier können wir Allah unsere innersten Wünsche und Sehnsüchte offenbaren, innige Gespräche mit ihm führen, um Vergebung für unsere vergangenen Taten und für eine gesegnete Zukunft bitten.

Warum aber ist das Fasten im Ramadan eigentlich etwas so Wichtiges und Besonderes? Weil nur Allah allein es sieht. Es geht also um das Verhältnis des Menschen zum Schöpfer in seiner reinsten Form.

So sagt Allah in einem Hadith Qudsi: "Jede Handlung des Sohnes von Adam gehört ihm selbst, außer dem Fasten. Es ist Mein, und Ich werde ihn dafür entlohnen.[...] Bei Dem, in Dessen Hand die Seele von Muhammad ist, der Atem desjenigen, der fastet, ist bei Allah genehmer als der Duft von Moschus. Der Fastende hat zwei Freuden: Wenn er sein Fasten bricht, erholt er sich, und wenn er seinem Herrn gegenübersteht, hat er Freude an seinem Fasten." (Muslim)

Lasst uns deshalb jetzt diese Herausforderung des Ramadans annehmen! Lasst uns in diesem Monat der Monate gemeinsam nach Ruhe für unsere Herzen und Segen (Baraka) für unser Leben streben!

AUTORIN TASNIM EL-NAGGAR

PARTNERSHIP 58 | JUNI 2013 11



# DIE KINDER VON HELWAN

Rawan ist ein vierjähriges Waisenmädchen aus Ägypten. Sie hat bei ihrer Geburt zu wenig Sauerstoff bekommen, was ihrem Gehirn geschadet hat. Jetzt leidet sie an Konzentrationsschwäche und einer schwachen Wahrnehmung ihrer Umwelt. Deshalb besucht sie regelmäßig ein bekanntes Zentrum im Kairoer Stadtteil Helwan. Das Zentrum, genannt EIRC (Early Intervention and Rehabilitation Centre), wird von Islamic Relief Deutschland unterstützt.

Dort wird Rawan in Therapiesitzungen behandelt. Seit sie das Zentrum besucht, geht es ihr schon viel besser und sie hat große Fortschritte gemacht.

Zum Beispiel kann Rawan jetzt Farben voneinander unterscheiden, Tiere anhand ihrer Laute erkennen und Buchseiten selbstständig umblättern. Manchmal bastelt sie sogar Perlenarmbänder und –ketten. Aber dazu kommen wir später, denn erst einmal wollen wir euch mehr über das Zentrum erzählen.

Im EIRC werden ungefähr 800 Kinder bis zu zwölf Jahren behandelt, die an unterschiedlichen Behinderungen leiden. Manche von ihnen sind körperlich und geistig behindert, andere nur körperlich. Bei der Behandlung gibt es Betreuer, die liebevoll und fürsorglich mit den Kindern umgehen und genau das machen, was ihnen guttut. So können sie sich positiv entwickeln.



Die kleine Rawan macht in ihrer Entwicklung gute Fortschritte, dank der Betreuung im EIRC

Viele Eltern machen sich Sorgen um ihre Kinder, denn manchmal lachen andere Leute über ihr behindertes Kind. Und manchmal wissen sie selbst nicht, wie sie mit ihrem Kind umgehen sollen. Deshalb hilft das Zentrum auch den Eltern. Die Angestellten bieten Beratung an und nehmen den Eltern so ihre Ängste. Die Mütter stellen außerdem Taschen her, die sie verkaufen. Das ist eine wertvolle Aufgabe, denn mit den Einnahmen können sie das Zentrum und somit auch ihr behindertes Kind unterstützen.

Weil die Behandlung im Zentrum so gut ist, gibt es sehr viele Kinder, die mit ihren Eltern dorthin kommen, um behandelt zu werden. Leider können nicht alle dort behandelt werden, weil es nicht genügend Platz gibt. Deshalb hat Islamic Relief dem Zentrum nun ein neues Grundstück gekauft. Dort soll ein neues Gebäude gebaut werden, damit noch mehr Kinder behandelt werden können. Islamic Relief möchte das Zentrum auch in Zukunft unterstützen und so Kindern in ihrer positiven Entwicklung helfen.

Im Gemeinschaftsraum sitzt Rawan an einem Tisch und lacht. Und da sind noch viele andere Kinder wie zum Beispiel Choloud, Malak, Manar und Mohammed. Sie alle basteln Armbänder und Ketten aus kleinen Perlen. Das haben sie in der Therapie gelernt. Toll machen sie das!

Die gebastelten Perlenbänder werden hinterher verkauft; so können sogar die Kinder ihrem Zentrum und somit sich gegenseitig helfen.

AUTORIN TASNIM EL-NAGGAR



# HILF AUCH DU DEN KINDERN VON HELWAN

Werde kreativ und starte Deine eigene Bastelaktion!

#### Und zwar so:

Bastle deine eigene Perlenkette oder auch etwas anderes! Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Mache Fotos davon und schicke sie bis zum 11. August an redaktion@islamicrelief.de!

Schenke Dein Gebasteltes Deiner Mama oder Deinem Papa, Deinen Geschwistern oder Freunden!

### Bitte sie um eine Spende!

Spende das Geld für die Kinder von Helwan! Wenn Du fertig gesammelt hast, überweise das Geld an:

Islamic Relief Sparkasse KölnBonn Konto: 12 20 20 99 BLZ: 370 501 98

Viel Spaß beim Mitmachen!

PARTNERSHIP 58 | JUNI 2013 13



Mohamad Ajami von Islamic Relief (rechts) überreicht den Gewinnern von der Mannschaft IHS den Cup.

#### Das Spiel um den Muslim Cup 2013

#### Etwa 2.000 Besucher kamen zur Veranstaltung von Islamic Relief und IBMUS

Am 1. Mai 2013 fand der alljährliche Muslim Cup bereits zum elften Mal in Berlin statt. Veranstalter war neben Islamic Relief Deutschland auch die Initiative Berliner Muslime (IBMUS). Unterstützt wurde der Muslim Cup 2013 außerdem von der Islamischen Föderation Berlin (IFB).

Etwa 2.000 Besucher kamen bei warmem und sonnigem Wetter zum

Muslim Cup, um in den Sportarten Fußball oder Volleyball um den Cup zu spielen, an den Ständen zu schlendern oder sich bei einem Picknick auszutauschen und den Darbietungen auf der Bühne zu folgen.

"Wir freuen uns über den regen Anklang und die jährlichen freudigen Zusammentreffen beim Muslim Cup", so Sevgi Kulanoğlu, Büroleiterin von Islamic Relief in Berlin. "Hier können die vielen Besucher sportliche Aktivitäten mit gegenseitigem Austausch verbinden und dabei das schöne Wetter und die Natur genießen."

Durch den Spendenaufruf und die Präsenz am Islamic Relief-Stand wurden insgesamt rund 5.000 Euro gesammelt, die Bedürftigen in der Welt – insbesondere in Syrien – zugutekommen werden. "Wir danken allen Spendern für ihre großzügige Spende und ihr Vertrauen in uns", so Mohamad Ajami, Fundraising-Koordinator von Islamic Relief in Berlin.

#### Informieren und engagieren

### Deutscher Entwicklungstag mit Islamic Relief

Unter dem Motto "Dein Engagement. Unsere Zukunft" fand am 25. Mai 2013 erstmals der Deutsche Entwicklungstag von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung statt. Er richtete sich an alle, die sich national und international engagieren und für andere stark machen.

Rund 500 Organisationen, Vereine, Initiativen und Unternehmen präsentierten bundesweit in 16 Städten ihre Projekte und boten zahlreiche Aktionen, die zum Mitmachen und Entdecken einluden. Auch Islamic Relief Deutschland beteiligte sich in vier Städten an der Veranstaltung.

Ob fairer Handel oder Projekte aus dem Bildungsbereich – der Deutsche Entwicklungstag zeigte eine breite Vielfalt des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements in der Entwicklungszusammenarbeit. Er konnte informieren und aktivieren.

#### Beeindruckende Hilfsbereitschaft

#### "Vereint im Islam" unterstützte die Syrienhilfe von Islamic Relief

Am 30. und 31. März 2013 fand zum zweiten Mal der Event "Vereint im Islam" in Hamburg statt. Islamic Relief unterstützte die Veranstaltung und war mit zwei Workshops und einem Stand vor Ort dabei.

Islamic Relief rief bei dem Event insbesondere zu Spenden für unsere Syrienhilfe auf, wobei die erfreuliche Summe von rund 13.500 Euro an Spenden zusammenkam. Nuri Köseli, Pressesprecher von Islamic Relief, sagte dazu: ",Vereint im Islam' hat sich in diesem Jahr mit ihrem Spendenaufruf auch für die syrische Bevölkerung vereint. Die Konferenz motiviert junge Leute, mehr Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen und schafft es durch hervorragende renommierte Referenten aus Deutschland und dem Ausland, wertvolle Inhalte zu vermitteln."



Muhammad Imran Sagir (MuTeS) und Nabil Chabrak (Vereint im Islam) mit Islamic Relief-Helfer Abu Khallad (v.l.n.r.), der die Lage in Syrien schilderte

#### Coffee to help

#### Schluck für Schluck Gutes tun

Vom 13. bis zum 23.05.2013 war Islamic Relief auf Tournee in Duisburg, Essen, Düsseldorf, Köln und Stuttgart. Mit im Gepäck war eine überdimensionale Džezva (Kaffeekanne) aus Bosnien, die bereits im Guinness-Buch der Rekorde steht.

Die Besucher waren herzlich dazu eingeladen, einen Kaffee aus der großen Kanne zu genießen und zugleich etwas Gutes zu tun. Islamic Relief rief mit der Aktion zu Spenden für ein Projekt zur landwirtschaftlichen Produktivität von Frauen im Niger auf.

Die Džezva-Attraktion mit einem Spendenaufruf zu verbinden ist in dieser Form einmalig. Die Aktion lockte verschiedene Medien wie Zeitungen und Fernsehen an, die darüber berichteten.



Auch auf dem jährlichen Meeting der Muslimischen Jugend (MJD) sorgte die Džezva für Aufsehen

PARTNERSHIP 58 | JUNI 2013 15



# Was gibt es heute zum Iftar?

Decken Sie den Tisch für Notleidende!



Spendenhotline: 0221 200 499-0